

Starker Mehrkampf

RECKLINGHAUSEN. (thb) Starke Leistungen, Kreisrekorde, zufriedene Athleten und ein guter Gastgeber: Mit den Kreismeisterschaften im Mehrkampf im Stadion Hohenhorst konnte der Leichtathletik-Kreis mehr als zufrieden sein.

Carsten Pratsni von Ausrichter Recklinghäuser LC hatte den Zeitplan der Veranstaltung noch einmal überarbeitet. „Durch lief alles noch effektiver“, sagte Kreiswettkampfwart Peter Nitsche. Neben Bianca Broda im Siebenkampf der Frauen (siehe Textrechts) stellte auch ihre RLC-Vereinskollegin Jolinde Koenig eine Bestmarke auf: Im Siebenkampf der Weiblichen Jugend U16 sammelte die Nachwuchsthletin 3 488 Punkte. Kreisrekord!

Auch der Mannschaftsrekord im Siebenkampf der Weiblichen Jugend U16 wurde auf 9 891 Punkte verbessert – durch das Team des RLC mit Jolinde Koenig, Laura Faltermann und Pia Opitz. Der Rekord im Neunkampf der Männlichen Jugend U16 steht nun bei 12 454 Punkte, aufgestellt durch den VfL Hüls mit Kilian-Ringo Machate 4 762, Julian Mees 4 003 und Bjarne Kippert 3 689.

Alle Ergebnisse unter:
www.rlc1952.de

Nach 32 Jahren ein neuer Kreisrekord im Siebenkampf

LEICHTATHLETIK: Bianca Broda sammelt 5 072 Punkte

RECKLINGHAUSEN. (thb) Noch zwei Tage nach dem Kreisrekord musste sich Arne Wendler für seine angekratzte Stimme entschuldigen. „Es war auf keinen Fall Alkohol im Spiel“, versichert der Trainer von Bianca Broda. „Bei den abschließenden 800 Metern habe ich Bianca ins Ziel geschrien – das ist nun das Ergebnis.“

Immerhin, für Wendler und seine Athletin hat es sich gelohnt, im Stadion Hohenhorst Stimmung zu machen. Vor dem Start war klar, dass Bianca Broda eine Zeit von 2:20 Minuten würde unterbieten müssen, um den 32 Jahre alten Kreisrekord im Siebenkampf von Astrid Rode (LG Marl-Berlich) zu kassieren.

Als die Westfalenmeisterin vom Recklinghäuser LC den Zielstrich überquerte, stoppte die Uhr bei 2:19,76 Minuten. Damit hat Bianca Broda die alte Bestmarke von 5 069 Punkten um drei Zähler auf nunmehr 5 072 verbessert. Eine fehlerhafte Leistung, mit der bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf vorher niemand rechnen konnte.

Oder doch? „Ich habe mir das schon seit einem Jahr vorgenommen“, sagt Bianca Broda. „Und als ich jetzt über 100 Meter Hürden sehr gut gestartet bin, da habe ich schon ge-

hofft, dass es so weiter gehen kann.“

Über die Hürden stürmte die 27-jährige in exzellenten 13,92 Sekunden ins Ziel. Eine Zeit, die auch zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft am Wochenende in Ulm gelangt hätte. Weiter ging es mit soliden Leistungen bei Hochsprung (1,60 m) und Kugelstoßen (9,70 m), bevor Bianca Broda über 200 m in 25,79 Sekunden ein weiteres Ausrufezeichen setzte.

Leistung nicht hoch genug einzuschätzen

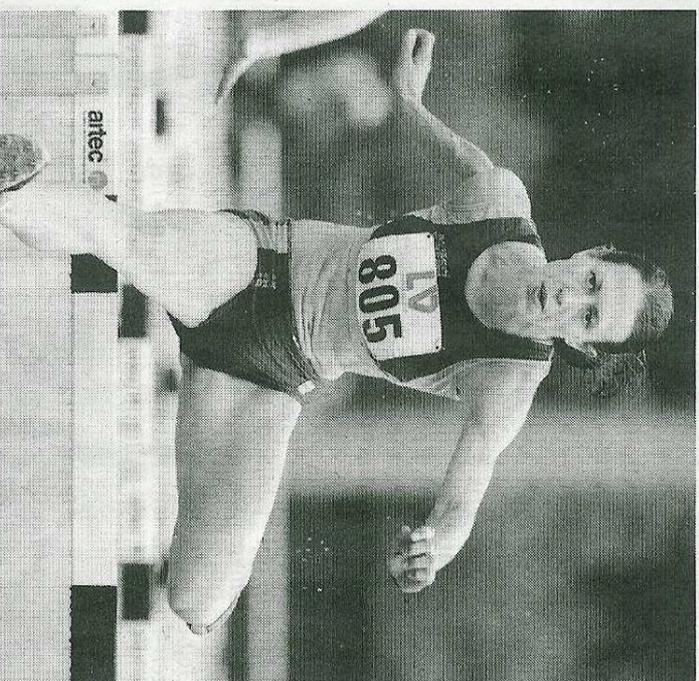
Im folgenden Weitsprung (5,45 m) und beim Speerwurf (31,62 m) blieb die RLC-Athletin zwar knapp hinter ihren Leistungen bei der Westfalenmeisterschaft vor einem Monat. Dafür schlug die 27-jährige auf den finalen 800 m noch einmal richtig zu: In 2:19,76 Minuten sammelte Bianca Broda noch einmal satte 827 Punkte ein. Zwei mehr, als für einen neuen Kreisrekord nötig gewesen wären.

Die Leistung kann man kaum hoch genug einschätzen. Schließlich betreibt Bianca Broda, die als Laborantin einem Vollzeit-Job nachgeht, ihren Sport nur „nebenbei“, eben als Hobby. „Solange ich

Spaß an der Leichtathletik habe, mache ich weiter“, kündigt sie an. „Und im Moment macht es Riesenspaß.“

An dem „Projekt Kreisrekord“ waren nicht nur Bianca Broda selbst, ihr Trainer Arne Wendler oder der Recklinghäuser LC beteiligt. Im Winter hat ihr Stammverein, der TuS 09 Erkenschwick, der Athletin Trainingsmöglichkeiten in der Halle angeboten. Mit LA SV Herten war Broda in der Saisonvorbereitung im Trainingslager bezogen, um mit den Herreren Trainern Anja Bergemann und Wolfgang Bode an der Technik beim Kugelstoßen und Speerwurf zu arbeiten. „Für die Unterstützung muss ich bedanken“, sagt die Athletin.

Sogar die enthronte Kreisrekordinhaberin drückte die Daumen. Im vergangenen Jahr traf sich Astrid Rode mit Bianca Broda und schenkte ihr dabei die Nadeln, mit der sie 1981 beim besten Siebenkampf ihrer Laufbahn die Startnummer am Trikots befestigt hatte. Als Glücksbringer. „Ich habe sie bei Wettkämpfen immer in der Tasche dabei“, sagt Bianca Broda. Und wer weiß? Vielleicht tun sie als Glücksbringer auch Ende August wieder ihren Dienst: bei den Deutschen Mehrkampfeisterschaften in Lage.



In der Form ihres Lebens: Bianca Broda hat den 32 Jahre alten Kreisrekord im Siebenkampf geknackt – auch dank einer starken Leistung beim Hürdenlauf.

—FOTO: BIRKENSTOCK (ARCHIV)

INFO

RLC gewinnt erneut die Jugendliga des Kreises

In der Tabelle der Jugendliga gab es bei den Kreismeisterschaften im Mehrkampf nur geringe Verschiebungen. Der RLC, von Anfang vorn, war auch beim letzten Wertungsdurchgang nicht zu schlagen und verteidigte seinen Titel. Im Kampf um Platz zwei setzte sich LA SV Herten knapp durch. Der VfL Hüls schob sich auf Rang vier vor.

Die Leistung kann man kaum hoch genug einschätzen. Schließlich betreibt Bianca Broda, die als Laborantin einem Vollzeit-Job nachgeht, ihren Sport nur „nebenbei“, eben als Hobby. „Solange ich

◆ Jugendliga - Ergebnis:

1. Recklingh. LC	1 273
2. LA Spvgg. Herten	607
3. DiK Teut. Waltrop	606
4. VfL Hüls	372
5. LG Dorsten	258
6. FC Viktoria Heiden	243
7. SuS Bertlich	227
8. ETG Recklingh.	128
9. LG Haltern	119
10. TSV Raesfeld	92
11. SG Sunderwich	77
TuS 09 Erkensch.	77
13. TV Dateln 09	68
14. TuS Sythen	25